



Verzeichnis der Mindesteinrichtungen einer Podologie-Praxis

Podologie-Praxen werden in belüftbaren, tageslichthellen Räumen eingerichtet. Die Böden in den Arbeitsräumen sind aufwaschbar und sämtliche Gegenstände sowie alle Einrichtungen sollten aus pflegeleichten Materialien gefertigt sein, die feucht gereinigt werden können.

Aufenthalts- und/oder Pausenraum müssen von den Behandlungsräumlichkeiten getrennt sein. Auf Lebensmitteln, die oft in diesen Räumen gelagert werden, können sich Bakterien und Pilze gut vermehren. So kann z. B. der Genuss eines Nahrungsmittels, in dem sich Staphylokokken vermehren konnten, zu einer schweren Lebensmittelvergiftung führen.

Behandlungsstuhl für die Podologie:

- Stufenlos verstellbar in der Höhe
- Mechanisch verstellbare Beinauflagen, die auf die Beinlänge des Patienten angepasst werden können
- Beinauflagen stufenlos verstellbar in der Höhe
- Manuell verstellbare Rückenlehnen
- Desinfizierbare Materialien (kein Stoffbezug)

Behandlungstisch, der die Bedürfnisse der Podologen erfüllt:

- Vollauszug-Schubladen für die Aufbewahrung von Instrumenten, Verbandsmaterial und Arzneimitteln
- Desinfizierbare Materialien
- Arbeitslampe, verstellbar
- Trocken- oder Nass-Schleifgerät

Arbeitsdrehstuhl:

- Höhe der Sitzfläche individuell veränderbar
- Ergonomisch angepasst für richtiges und gesundes Sitzen
- Desinfizierbare Materialien (kein Stoffbezug)

Instrumente:

- Mindestens 5 Podologie-Arbeitssets pro Arbeitsplatz, inkl. Fräser
- Einwegklingen
- Instrumenten-Tray-Böden aus sterilisierbarem Material
- Instrumente zum Herstellen der Orthonyxie

Schweizerischer Podologen-Verband SPV Verzeichnis der Mindesteinrichtungen

Sterilisation / Desinfektion gemäss Hygienekonzept SPV:

- Desinfektionsmittel für Fläche, Haut und Instrumente
- Ultraschall-Reinigungsgerät, Multiclean oder Thermodesinfektor (Instrumentenabwaschmaschine)
- Autoklav gemäss Hygienekonzept SPV
- Pipettenflaschen aus dunklem Material
- Instrumententablett
- Seifen- und Desinfektions-Spender für die Hände, die wenn möglich mit dem Ellbogen bedient werden können oder kontaktlos funktionieren

Materialien und Medikamente für die Podologie:

- Orthesen-Material aus Silikon mit verschiedenen Shorehärten
- Gelnagelprothetik-Material
- Material zum Herstellen von Nagelspangen diverser Orthonxyietechniken (Klebe- und Drahtspangen)
- Verbandsmaterialien
- Podologie-spezifische Medikamente

Anamnese:

- Fussscanner oder Trittspurapparat
- Fusslängen- und Innenschuhmesser
- Internetanschluss sowie mindestens einen PC oder ein Laptop oder ein Tablet muss im Betrieb zum Gebrauch für die Lernenden zur Verfügung gestellt werden.
- Die Lernenden müssen im Betrieb digitalen Zugriff haben, um am QV die Lerndokumentationen zu verwenden sowie auch digitale Fachberichte zu erstellen (FD oder ähnliches).

Behandlungskabinen:

- Mindestgrösse 1.80 x 2.20 m
- Desinfizierbarer Boden, kein Teppich
- Sichtgetrennte Kabinen
- Für die Lernenden muss ein Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt werden